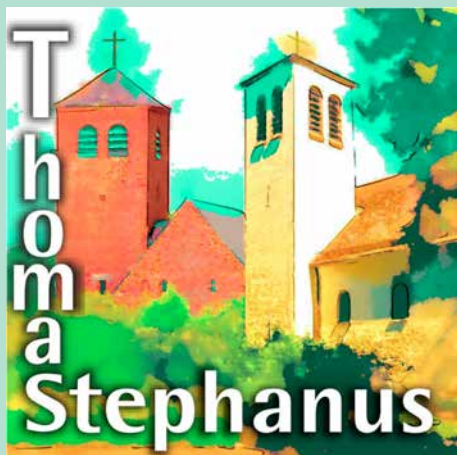


Gemeindebrief

August / September 2019



Inhalt

	ab Seite
Senioren	4
Kindergarten	4
Jugend	6
Familienkirche	8
Musik	9
Gemeindefest Thomaskirche	11
Grußwort Edelmann-Richter	12

	ab Seite
gesund	14
mitmachen	15
Frère Roger lesen	19
Buchempfehlung	20
Gemeindefest	21
zurückblicken	22
Gott befohlen	23



Liebe Gemeinde!

„Gott will, dass wir glücklich sind!“ Nicht jeder Pfarrer oder Pfarrerin, nicht jeder Christ würde so einen Satz zu sagen wagen. Diese Aussage klingt vielen zu „weltlich“, zu wenig „fromm“. Sicherlich will Gott uns erlösen, bzw. hat uns erlöst durch die Hingabe und Liebe Jesu Christi und dadurch würden wir in gewisser Weise auch glücklich werden. Aber das Glück, so würden viele sagen, steht nicht im Vordergrund oder sollte nicht im Vordergrund stehen. Das Glück wäre eine Folge der Erlösung, aber nicht das Ziel der Zuwendung Gottes zu den Menschen. Außerdem, und nun kämen die großen Fragen und Einwände: Welches Glück wäre denn gemeint? Das könnte man doch nicht so pauschal sagen, da müsste man doch unterscheiden! Ich gestehe, dass ich diesen Satz bisher so auch nicht zu sagen wagte. Betrachtet man die Geschichte der Christenheit, oder noch genauer die vielen Lebensgeschichten der Heiligen, dann kann man nicht so schnell von Glück sprechen. Gerade diejenigen, die die Worte Jesu und die Liebe Gottes besonders ernst nahmen, mussten doch oft sehr viel Leid in ihrem

Leben ertragen, bzw. haben sich dort hinbegeben, wo andere Menschen sehr viel Leid ausstehen hatten. Wie kann man da noch davon reden, dass Gott will, dass wir glücklich sind? Dass wir ein erfülltes Leben erfahren, das sicher, aber glücklich? Frère Roger, der Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, scheut sich nicht diesen Satz auszusprechen. Nicht nur einmal, sondern immer wieder. Er verweist vor allem auf die Selbigspreisungen Jesu in seiner Bergpredigt (Matthäus 5,3-12). Das Wörtchen selig, das viele junge Menschen nicht mehr verstehen, wird in vielen Bibeln inzwischen mit „glücklich“ übersetzt. Frère Roger ist kein Schönredner, keiner der von einem „weichgespülten“ Gott redet, wie es den christlichen Kirchen heutzutage oft vorgeworfen ist. Frère Roger und seine Brüder kennen das Leid der Menschen aus eigener Erfahrung. Einige der Brüder aus Taizé leben bei den Ärmsten der Armen in beinahe ebensolcher Armut. Viele Jugendliche aus aller Welt kommen jährlich nach Taizé und erzählen von ihren leidvollen Erfahrungen. Frère Roger empfiehlt ein einfaches Leben als Grundlage für das Glück, das Gott uns zugedacht hat. „Glücklich, die im Herzen einfach sind“ (Matthäus 5,3)



Liebe Leserinnen und Leser!

Sie hat sich ja schon öfter sehen lassen! Bei einem Gottesdienst oder am Gemeindefest. Neugierig ist sie gewesen auf ihre neue Gemeinde: Die neue Pfarrerin! Und die Gemeinde neugierig auf sie! Endlich ist es soweit! Wir freuen uns! Frau Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter wird durch Herrn Dekan Dirk Wessel in ihr Amt als Pfarrerin der Stephanuskirche eingeführt und gesegnet. An Erntedank, dem 6. Oktober, feiern wir diesen festlichen Gottesdienst. Das Gemeindefest der Thomaskirche wurde aus diesem Grund, damit auch wir Klein- und GroßbreutherInnen dabei sein können, auf Michaelis, Sonntag, den 29. September, vorverlegt! Achtung, aufpassen, Termine sorgfältig notieren! Ansonsten geht alles seinen Gang? Die Gruppen und Kreise, die Chöre treffen sich wieder wie gewohnt. Im September wird aber auch wieder aufgebroschen zur Gemeindegewandlung nach Ipsheim. Aber auch hier aufgepasst, sie

ist dieses Mal verbunden mit einer Weinprobe! Zum Glück ist der Rückweg zum Bahnhof nicht mehr so weit, sollte der Gang dann etwas kurvig werden. Einen schwereren Gang gehen die, die zum Frauenfrühstück kommen. Frau Pfarrerin Gerhild Zeitler, die Gefängnisseelsorgerin, führt hinter die hohen Mauern und in Zellen, in denen Menschen „ihre Strafe abbüßen“, unsichtbar für uns, weit weg wie wir meinen und dann doch so nah! Weltweit fasziniert die ökumenische Gemeinschaft von Taizé seit Jahrzehnten die Jugendlichen und nicht nur sie. Frère Roger wurde 2005 bei einem Gottesdienst von einer psychisch kranken Frau tödlich verletzt. In seinen Büchern lebt Frère Roger weiter. Wir lesen einige seiner klaren und einfachen Texte und lassen uns von ihnen inspirieren.

Mit dem Titel eines seiner Bücher wünsche ich Ihnen „in allem einen inneren Frieden!“

Senioren

Senioren Gebersdorf

Im August findet kein Seniorenkreis statt.

Am Donnerstag, den 19. September 2019 stellt sich unsere neue Pfarrerin Frau Edelmann-Richter im Seniorenkreis vor. Sie beginnt mit einer kleinen Andacht und freut sich danach darauf die Senioren unserer Gemeinde kennenzulernen. Beginn 14.00 Uhr im Gemeindehaus Stephanus bei Kaffee und Gebäck.

Senioren Thomaskirche

Ökumenischer Seniorenkreis
Thomas und St. Lioba

Nach unserer Sommerpause im August wollen wir Sie am Mittwoch, den 11. September 2019 im Gemeindehaus St.Lioba um 14.30 Uhr zu unserem nächsten Seniorennachmittag einladen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie zunächst miteinander ins Gespräch kommen und entspannen bevor Frau Barbara Wagner Ihr



Gedächtnis aktiviert. „An diesem Tag dürfen sich die Besucher auf das ganzheitliche Gedächtnistraining freuen. Geist, Körper und Seele werden mit spielerischen Übungen angesprochen. Zur Verbesserung des Namensgedächtnisses werden einige wertvolle Tipps

gegeben.“ Das Mitarbeiterteam freut sich auf Ihr Interesse und Ihren Besuch

Kindergarten

Der Evangelische Kindergarten Regenbogen nimmt seit einigen Jahren regelmäßig an den Fortbildungen im Haus der kleinen Forscher teil.

In den Fortbildungen geht es darum, Kindern Naturwissenschaft und Technik durch einfache Experimente näher zu bringen. Die unermüdliche Neugier im alltäglichen Leben der Kinder soll durch das Bereitstellen von Alltagsmaterialien zum selbständigen Erforschen und Er-



kunden einladen.

Da sich der Kindergarten sehr intensiv mit dem Thema Forschen beschäftigt, war es natürlich keine Frage, dass wir unser Projekt "Wie ist das Wetter heute" beim Haus der kleinen Forscher einreich-



ten. Nach erfolgreicher Prüfung unserer Projektbewerbung ist unser Kindergarten nun offiziell ein **"Haus der kleinen Forscher"**.

Am 28. Mai haben wir unsere Zertifikate und die Urkunden im Rahmen des Forschertages erhalten. Die Kinder hatten die Möglichkeit an diesem Event vieles auszuprobieren.

Ganz nach dem Motto "Klein, aber oho" durften sie beim Bau eines Insektenhotels für den Kindergarten helfen und ih-



ren eigenen Apfelsaft herstellen.

Zudem haben sie viele tolle Give Aways (kleine Geschenke), wie Blumensamen und Wasserspritzpistolen bekommen.

Sowohl für die Kinder als auch für das Kindergartenteam war dieser Tag ein tolles Erlebnis.

Wenn Sie mehr über das Haus der kleinen Forscher erfahren möchten, dann besuchen Sie die Website: <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/>



Kindergarten

Info zur Pferde- Spendenaktion:

Der Kindergarten bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Spenden, die auf dem Konto des Kindergartenvereins

eingegangen sind. Jetzt können wir die beiden Holz-Pferde für unseren Garten bestellen.

Termine

Donnerstag, 01.08. - letzter Kindergarten Tag vor den Ferien

Freitag, 02.08 - Kindergarten geschlossen – Fortbildungstag

Vom 05.08 - 16.08.2019 - Sommerferien

vom 19.08 - 23.08. - Notdienstgruppe

Dienstag, 27.08.2019 - erster Kindergarten Tag

Jugend

In Regionen denken- weltoffen handeln

In der Sommersitzung des Westparlaments beschäftigten sich die Delegierten aus der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinden mit dem landeskirchlichen Prozess „Profil und Konzentration“. Schnell wurde deutlich wie gemeindeübergreifend wir in der Jugendarbeit bereits denken und handeln, zum Beispiel mit der gemeinsamen Abenteuerfreizeit für Kinder, unserer Bosnien-Partnerschaft oder dem Konfestival für alle Konfigruppen der Region. Allerdings gibt es auch die eine oder andere Angebots-oder Themenlücke, der wir uns in den nächsten Sitzungen annehmen werden. Nach dem inhaltsreichen Vormittag ging es abwechslungsreich weiter: Bei einer persönlichen Stadtführung besuchten wir die Lieblingsorte der Westparlamentsmitglieder, bevor der Tag mit einem Grillfest und Gästen aus nah und fern ausklang. Dieser Westparlamentstag war besonders lang, besonders abenteuerlich und besonders kommunikativ, nicht nur für die Delegierten. Auch unsere Gäste aus



der Schweiz waren glücklich: „Es ist eine gute Erfahrung, in der Fremde als evangelischer Christ gastlich empfangen zu werden!“

Barbara Gruß
Regionaljugendreferentin

Gemeindefest der Thomaskirche

Unser Gemeinde- und Erntedankfest findet in diesem Jahr schon eine Woche früher statt als gewohnt!

Wegen der feierlichen Einführung von Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter in der Stephanuskirche am Erntedankfest (6. Oktober) hat der Kirchenvorstand beschlossen das Gemeindefest um eine

Woche auf Michaelis (29. September) vorzuziehen.

So können wir uns gegenseitig zu den Gottesdiensten einladen (siehe Gottesdienstplan).

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Handzettel, der dem Gemeindebrief beigelegt ist.

**Herzliche Einladung zum
Gemeindefest der Thomaskirche
an Michaelis, den 29. September
Familiengottesdienst um 10.15 Uhr,
anschließend Feier
mit reichhaltigem Programm.**

Jugend

"Konfi-Picknick zum Ausklang der Konfirmandenzeit.

Die Konfis 2019 trafen sich nach ihren fröhlichen Konfirmationen und der lebhaften Konfirmandenzeit noch einmal im Gemeindegarten. Es wurde gepicknickt und dabei nicht nur gegessen und getrunken, sondern auch viel geredet und gequatscht. Diakon Armin Röder sprach dabei die einzelnen Jugendlichen oder kleine Gruppen an und erzählte, was jetzt alles noch kommen könnte und wie sie ihren Jugendplatz in der Gemeinde bekämen. Bei der kurzen Kirchenbesichtigung kam zufällig eine Familie mit drei kleinen Kindern in den Raum und so konnte man sich über das Thema Taufe und Konfirmation

generationenübergreifend austauschen, die Taufen wurden sogar von den Kindern nachgespielt. Jetzt freuen wir uns auf die neuen jungen Erwachsenen der Thomaskirche noch mehr."



Jugend



„Wir tun Gutes“

Unter diesem Motto hat die evangelische Jugend in Thomas und Stephanus ihren Monat Mai 2019 gestellt.

Bei der Aktion „Wir schwitzen für Sie...“ am Samstag, 18. Mai 2019 ab 10 Uhr halfen junge Menschen bei Gemeindegliedern. Ob Kompost sieben, Unkraut jäten, beim Umzug helfen oder Fensterputzen, es stand viel auf dem Programm. Es floss viel Schweiß und viele glückliche Gesichter begegneten den Ehrenamtlichen. Gemeinsam sammelten wir stolze 420 EUR

Vielleicht haben Sie es ja schon entdeckt. In der Stephanuskirche stehen neue Boxen im Gemeindehaus. Hier werden noch funktionstüchtige und nicht mehr funktionierende Handys für den guten Zweck von der evangelischen Jugend Thomas und Stephanus gesammelt.

Die noch funktionierenden Handys werden einer Jugendorganisation gespendet

als Spenden ein. In der Jugendausschusssitzung wurde darüber beschlossen, wieviel davon in das Partnerschaftsprojekt in Bosnien und in die eigene Jugendkasse fließt.

Ein großer Dank geht an die Auftraggeber für diese großzügigen Spenden und die Ehrenamtlichen, die einen Samstag dafür hergaben.

und an Jugendliche weitergeleitet, die sich kein Handy leisten können. Die kaputten Handys werden recycelt und der Erlös geht an den Bund Naturschutz.

Auch in der Thomaskirche wird es bald solche Sammelboxen geben.

Armin Röder
Jugendreferent der Thomas- und
Stephanuskirche

Konfirmation 2020 Thomaskirche

Konfirmanden? Ja! Erfreulicherweise wollen sich auch 2020 viele Jugendliche in der Thomaskirche konfirmieren lassen. Die meisten wurden auch in unserer Kirche getauft, einer sogar in der Thomaskirche in Schwaig... Im Juli startet üblicherweise der Unterricht und es folgt als erster Höhepunkt die Konfirmandenfreizeit. Im Herbst geht es dann voll weiter. Wer die KonfirmandInnen mal als Gruppe erleben will oder sich fragt, wen er

denn nun von Kindesbeinen aus der Nachbarschaft kennt, ist herzlich eingeladen zur Konfirmadenvorstellung am 22. September im Gottesdienst. Wem das nicht reicht, der kann gleich noch zum Gemeindefest bleiben.

Die Einführung der KonfirmandInnen in der Stephanuskirche wird noch bekanntgegeben.

Pfr. Dr. V. Schoßwald

Einen Sonntag gemeinsam Rätsel lösen, Gebersdorf auf dem Fahrrad erkunden und zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen :-)

Wir starten am 15.09.2019 um 14.30 Uhr am Gemeindehaus der Stephanuskirche zur jährlichen Fahrradralley. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Kinder können nur in Begleitung Erwachsener



teilnehmen. Die Rallye findet bei jedem Wetter statt.

Rückblicke

Die Arche Noah und das Gemeindefest unserer Kirche. Am 2. Juni war es wieder soweit, wir feierten unser jährliches Gemeindefest. Mit vielfältiger Musik, kühlenden Getränken, gutem Essen, entspannten Menschen, tollen Gesprächen und vor allem mit viel Einsatz aller ehrenamtlichen Beteiligten! Es war schön, so viel Leben in den Räumen, auf dem Vorplatz, im Garten und der Kirche zu sehen.

Das Singspiel des Rabenchores zur Arche Noah brachte uns mal wieder



nahe, dass wir gut auf die Schöpfung aufpassen müssen und dass Gott sich auf uns verlässt. Unser Dank geht an den Festausschuss und an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, an alle die Kuchen gebacken, Salate gemixt, Würstchen gegrillt und Steaks und Bier verkauft haben. Vielen Dank an alle Musikgruppen und an die Tonkünstler vor und hinter dem Mikrophon. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Christina Höpfner

Musik

Bläserinnen und Bläser gesucht

Zur Verstärkung unseres Posaunenchors suchen wir Bläserinnen und Bläser, die bei uns mitspielen möchten. Vielleicht haben Sie in der Vergangenheit schon ein Blechblasinstrument gespielt und möchten dies wieder aktivieren? Oder Sie oder Ihr Kind möchte ein Instrument neu erlernen?

Wir stellen kostenlos Instrumente zur Verfügung und bezuschussen einen qualifizierten Musiklehrer. Im Herbst planen wir einen neuen Kurs zu beginnen. Unser musikalisches Repertoire reicht von klassischer Musik über Choräle, Volksmusik und Swing bis hin zu



christlichen Popstücken. Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten liegt uns ganz besonders am Herzen, wir spielen jedoch auch an Gemeindeveranstaltungen und auf den Straßen und Plätzen unserer Thomasgemeinde.

Bei Interesse nehmen Sie bitte bis Mitte August Kontakt mit uns auf.

Chorproben finden am Freitagabend um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche, Winterstr. 2 statt.

Kontakt: Hans Kleinlein

Hans.Kleinlein@Kabelmail.de

☎ 0176 62 22 99 78



Fetzig Rhythmen und melancholische Klänge in Gebersdorf

Zum ersten Mal in seiner Geschichte besucht der Oberasbacher Gospelchor am 20.10.2019 um 18 Uhr die Stephanuskirche, Neumühlweg 20A, 90449 Nürnberg Gebersdorf mit einem 1,5 stündigen Gospelkonzert. Die Besucher werden durch ein Programm aus traditionellen und modernen Gospels und Spirituals über verschiedene Kontinente geführt. Eine Reise, die durch choreigene Interpretation mit

seinen Solisten und Solistinnen eine ganz eigene Note bekommt. Mit melancholischen oder energiegeladenen Klängen und Melodien beschert der Oberasbacher Gospelchor einen Abend der besonderen Art. Abgerundet wird die erfrischende Performance von unserer choreigenen Band unter der musikalischen Leitung von Almut Mahr.

Konzert des Oberasbacher Gospelchores

Wann: 20.10.2019 Uhr, 18 Uhr

Ort: Stephanuskirche, Neumühlweg 20A, 90449 Gebersdorf

Eintritt: Ihre frei(willige) Spende kommt den Ausgaben des Chores zu Gute.





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, hat die Zeit des Wartens bald ein Ende.

Zum 1. September werde ich den Dienst als Gemeindepfarrerin in Ihrer Gebersdorfer Stephanuskirche antreten.

Nach vielen Jahren im Schuldienst habe ich gemäß dem biblischen Motto: „Alles hat seine Zeit“ in der Stephanuskirche eine neue Aufgabe und Herausforderung gefunden.

Aufgewachsen im Landkreis Ansbach, wurde ich von der mittelfränkischen Volksfrömmigkeit geprägt. Soll heißen, die Kirche stand in der Mitte des dörflichen Lebens und das war gut so, gab sie doch den Menschen Halt und Orientierung auf allen Lebenswegen.

Der Pfarrer, der mich durch meine Jugendzeit begleitet hat, hat mich beeindruckt und neugierig gemacht auf die verschlungenen Wege, Ecken und Kanten der Theologie. Und so beschloss ich nach dem Abitur, Theologie zu studieren, zunächst in Erlangen, dann in Tübingen. Meine Vikariatszeit führte mich dann nach Oberfranken (Bad Berneck und Coburg).

In Coburg legte ich während der Familienphase (ich habe einen Sohn und eine Tochter) meinen hauptamtlichen



Schwerpunkt auf den Religionsunterricht an unterschiedlichen Schulen.

Seit nunmehr sechs Jahren wohne ich mit meiner Familie in Stein und arbeite am Hermann-Kesten-Kolleg und am Johannes-Scharrer-Gymnasium in Nürnberg.

All die Jahre schlug mein Herz aber auch fürs Predigen und für die Seelsorge an Menschen unterschiedlichen Alters. Vieles, das ich bisher ehrenamtlich mitgestalten konnte, bündelt sich ab September hauptamtlich in der Stephanuskirche.

Im Laufe des Sommers habe ich schon den einen oder anderen Gottesdienst in Gebersdorf besucht und als Höhepunkt das

Gemeindefest erlebt. Das bunte, quirilige Treiben über alle Altersgrenzen hinweg, angefangen von einer tollen Darbietung des Rabenchors bis hin zu der interessanten Vielfalt der anderen musikalischen und kulinarischen Angebote hat mich sehr beeindruckt! Alles dargeboten von Menschen, die ihr Herz auf dem rechten Fleck haben!

Ich denke, dass ich an diesem Sonntag schon angefangen habe, in Gebersdorf Wurzeln zu schlagen. So konnte ich mit engagierten und kompetenten Mitarbeitern auch das eine oder andere zukunftsweisende Gespräch führen und habe dabei schon ein paar Blicke hinter die Kulissen geworfen.

Vieles hat mir imponiert, sodass ich mich auf meine neue Aufgabe freue.

Dabei ist mir wichtig, dass bei all unserem Tun der Glaube an Gott, den Schöpfer, der uns in die Verantwortung nimmt, der

Glaube an Jesus Christus, der uns zu befreiten Menschen macht und der Glaube an den Heiligen Geist, der uns stark macht, unser gemeinsamer Leitfaden ist! Wenn wir den im Blick behalten, davon bin ich überzeugt, wird die Stephanuskirche weiterhin vielen Alteingesessenen aber auch den Neuzugezogenen ein vertrauter, heimatlicher Ort sein und bleiben, an dem sich die Gebersdorfer treffen, sich wohlfühlen und eine gute Gemeinschaft bilden am Rande der Großstadt.

Nun aber bin ich erstmal gespannt und neugierig auf die Gemeindegarbeit mit allen Altersgruppen von Jung bis Alt und wünsche mir, dass unser gemeinsamer Teamgeist inspiriert sein wird von der Kraft Gottes!

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin
Gabriele Edlmann-Richter

Herzliche Einladung
zur Einführung von
Frau Edlmann-Richter
als neue
Gemeindepfarrerin der Stephanuskirche
durch Dekan Wessel
am
Erntedankfest, Sonntag 6. Oktober um 10.15 Uhr
in der Stephanuskirche!

Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Gebersdorf:

montags (17:15 Uhr und 18:10 Uhr)

16.09.-09.12.19 12x 61,- €

Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Großreuth:

donnerstags (17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:20 Uhr)

12.09.-12.12.19 12x 61,- €

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 9:00 Uhr

17.09. - 10.12.19 12x 61,- €

Sturzprophylaxe – fit für den Alltag

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 10:00 und 11:00 Uhr

17.09. - 10.12.19 12x 61,- €

Diese Kurse hält Wolfgang Daniel, Diplom-Sportlehrer, Nürnberger Rückenschule

Anmeldung für Kurse von Herrn Daniel:

Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, ☎ 67 36 70

Yoga!

Yogakurs Mittelstufe +

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr ab

Yogakurs sanfte Mittelstufe

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5,00 €, 10er-Karte: 110,00 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt für YOGA-Anmeldung: Andrea Lukaschik

☎ 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57, E-Mail: lukaschikandrea@yahoo.de



Stephanuskirche

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74
im Gemeindehaus

Kindergruppe ab 6 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Bastelkreis

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr,
Im Gemeindehaus
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus und während der Öffnungszeiten im Pfarramt
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

Kaffeestube

22. September
im Gemeindehaus
Ansprechpartner:
B. Edelhäußer, H. Kohl, B. Roser

Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Tanzkreis für Senioren

Montag, 10.00-12.00 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Edith Römer,
☎ 09187/4090314

Kirchenvorstand

12. September

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Stephanuskirche
Kontakt: Helena Huber
über das Pfarramt

Posaunenchor

Montag, 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,
☎ 66 99 830

Sportkurse

Wirbelsäulengymnastik
Montags im Gemeindehaus Stephanus
Dienstags Wolfnastik - funktionelle
Ganzkörperkräftigung und Senior fit im
Gemeindehaus Stephanus
Yogakurs Mittelstufe
Mittwochs im Gemeindehaus
sanfte Mittelstufe
Freitags im Gemeindehaus

Offene Trauergruppe

Im August ist kein Termin
am 13.9., 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus,
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat -
bitte telefonisch voranmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Mitmachen

Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

Kindersingkreis "Rabenchor"

dienstags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr
Kindergartenkinder ab vier Jahre
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse
Kontakt: Christine Roithmeier
☎ 68 65 77

Senioren

Im August ist kein Seniorenkreis.
19. September – Vorstellung der neuen
Pfarrerin Frau Edelmann-Richter im
Seniorenkreis, Andacht, Kaffee und Ku-
chen , Beginn 14 Uhr



Thomaskirche

Chöre

"ThomasChor"
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Petra Braun
☎ 0163 46 65 332, Petra.Braun@
thomaskirche-nuernberg.de

Posaunenchor

Im Gemeindehaus,
Freitag, 19.00 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

Kindergruppe

Schulkinder von 6 – 12 Jahren
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den
Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche
☎ 61 35 62

Konfirmanden

Montag von 17.00 bis 18.30

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Mutter-Kind

„Die Krümelmonster“
für Kinder, geboren ab Juni 2004
1x monatlich nach Absprache
Kontakt: Yvonne Wolgruber,
☎ 360 90 80

Gesund

Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Daniel
Donnerstags (außer in den Ferien) um
17.30, 18.30 und 19.20

Seniorencafé

Mittwoch, 11. September, 14.30, St.Lioba
Gedächtnistraining mit Frau Barbara
Wagner

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

Nähkurs

Mittwoch, 19 – 22 Uhr
mit Stefanie Lang
im Gemeindehaus Thomaskirche
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,
☎ 61 35 62

Offene Trauergruppe

im August ist kein Termin; am 13.9.
15.00 Uhr – 16.30 Uhr im Gemeinde-
haus der Stephanuskirche - bitte telefo-
nisch voranmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Kirchenvorstand

Mittwoch 11.09.2019
von 20.00 – 22.30 Uhr im Konfi-Raum
der Thomaskirche

Schwungvoll alt werden – Lebensqualität und Freude durch Bewegung

Hephata heißt das Zuhause der Stadtmission für pflegebedürftige Menschen in Nürnberg-Schafhof. 2007 neu gebaut, werden besonders für alte Menschen mit Demenz insgesamt 150 Plätze in Ein- und Zweibettzimmern angeboten.

Speziell für Bewohnerinnen und Bewohner, die auf den Rollstuhl angewiesen oder gehbeeinträchtigt sind, soll im Außenbereich ein Bewegungsareal mit Radtrainern, Hand-Augen-Koordinator und Rückentrainer eingerichtet werden. Dies bietet abwechslungsreiche und die Sinne stimulierende Reize. Sich an der frischen Luft zu bewegen, erhält und

Stadtmission Nürnberg



fördert die Koordinationsfähigkeit sowie Mobilität. Und wirkt sich somit positiv auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren aus.

Für die Unterstützung dieses Angebots für alte Menschen bittet die Stadtmission um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG

Stichwort: In Bewegung bleiben

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte an 2. Sonntag nach Trinitatis, 30.06.2019 bestimmt

VORANKÜNDIGUNG DES 46. FRAUENFRÜHSTÜCKS

Ein Gottesdienst-Besuch in der sehr kalten Sebalduskirche im März 2018 hatte Folgen: Frau Pfarrerin Gerhild Zeitler sprach im Rahmen einer Predigtreihe über ihre Arbeit als Seelsorgerin in der Nürnberger Justizvollzugsanstalt, Mannertstraße. Die

Predigt war so eindrucksvoll und wichtig, nahezu wie eine Art neuer Lebenserfahrung. Nun hat Frau Zeitner als Referentin für das Frauenfrühstück zugesagt. Das Thema Ihres Vortrags lautet: Meine Aufgaben in der Gefängnis-Seelsorge.



Frau Zeitner schreibt uns hierzu: „Ach ja, so habe ich auch immer gedacht, bevor ich hier reinkam. Und dann war ich plötzlich hier“. Das sagte eine Gefangene in einer unserer Bibelgruppen. Sie ist heute wieder auf freiem Fuß. Über 18 Monate war sie in Untersuchungshaft, über 18 Monate durfte sie nicht mit ihrer Mutter im Ausland telefonieren, da dieses die Ermittlungen beeinflussen könnte – so die Staatsanwaltschaft. Wie sie früher gedacht hat? So wie die meisten von uns: „Mir passiert so etwas nicht, ich bin ja ein anständiger Mensch. Die hinter Mauern und Gittern, das sind ganz andere.“ Wir,

die wir im Gefängnis arbeiten, leben in beiden Welten – draußen und drinnen. Als Seelsorger*innen sind wir primär für die Sorgen derer zuständig, die im Gefängnis sind. Aber wir versuchen auch, Brücken zu bauen. Brücken des Verstehens, Brücken der Begegnung. Denn die hinter den Mauern sind eben nicht die ganz anderen ... Eine solche Brücke soll der Besuch bei Ihnen werden, und ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzlichst
Ihre Gerhild Zeitner
Pfarrerin und Seelsorgerin
in der Justizvollzugsanstalt Nürnberg

Wenn Sie mehr über dieses besondere Thema erfahren wollen, sind Sie sehr herzlich zum 12. Oktober 2019 um 9.00 bis 11.30 Uhr in das Gemeindehaus der Thomaskirche in Großreuth eingeladen! Wir freuen uns auf den besonderen Vormittag mit Ihnen Ihr Frauenfrühstücks-Team

Gott kann nur lieben – Frère Roger lesen

Immer noch treffen sich Jahr für Jahr tausende von Jugendlichen aus aller Welt in Taizé, einem kleinen Ort in Frankreich, um dort miteinander zu singen – vor allem die weltberühmten Lieder von Taizé – miteinander zu beten, in der Heiligen Schrift zu lesen und miteinander darüber zu sprechen und um täglich an den Andachten und Gottesdiensten teilzunehmen. Auch in Nürnberg treffen sich regelmäßig Menschen in und aus verschiedenen Gemeinden um Taizé-Andachten zu feiern. Roger Schütz hat diese ökumenische Gemeinschaft von Männern, die zölibatär leben, 1942 mit sechs anderen Brüdern gegründet. Zeichenhaft wollten sie die Gemeinschaft von Christen aus verschie-

denen Kirchen glaubwürdig leben. Hoffnung, Liebe, Vertrauen, Verständigung, das sind Stichworte, die hier vor allem für Jugendliche aus aller Welt die nach tragfähigen christlichen Antworten für ihre Lebensfragen suchen, erfahrbar werden. Mit großer Aufrichtigkeit geben die Brüder Auskunft. Vor allem Frère Roger war ein gesuchter Gesprächspartner. Seine Bücher finden nach wie vor viele Leser. Schmale Bände, fast wie kleine Andachten verfasst. Kurze Texte, die es in sich haben, freundlich aber verbindlich formuliert, mit Widerhaken, die einen nach der Lektüre nicht loslassen, sondern zum weiteren Nachdenken provozieren.

Wir wollen miteinander Texte von Frère Roger lesen und darüber ins Gespräch kommen. Und natürlich auch das ein oder andere Taizé-Lied miteinander singen.

**Sie sind herzlich zu diesen Montagabenden
im Gemeindehaus der Thomaskirche eingeladen.**

Beginn 19.30 Uhr.

16.09 / 23.09 / 30.09 / 7.10 / 14.10 / 21.10

Monatsspruch für September

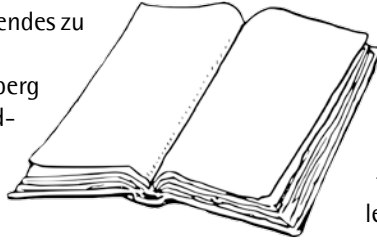
Was hätte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Mt 16,26

Buchempfehlung

Das Angebot an christlicher Lektüre in den „normalen“ Buchhandlungen ist ziemlich verkümmert, außer den Büchern zweier oder drei „Stars“ wie zum Beispiel Anselm Grün findet man kaum etwas Anregendes zu lesen.

Aber es gibt in Nürnberg noch zwei Buchhandlungen mit Büchern christlichen Inhalts. Die



Alpha-Buchhandlung

im CVJM- Haus am Kornmarkt und die

Buchhandlung der Paulusschwestern

am Weißen Turm, neben der St. Elisabethkirche.

Hier bin ich wieder einmal fündig geworden. Ein Autor, dessen Vater Kurt Marti, der Schweizer Pfarrer und Dichter, mir besser bekannt ist, der aber durchaus eigene Wege geht. Man merkt den kurzen Texten die Erfahrung Lorenz Martis aus der Redaktion Religion des Schweizer Radios an. Locker formuliert, unterhaltsam, gut gelaunt. Texte, die man durchaus schnell lesen kann, die einen aber auch

zum Immer-wieder-lesen anregen. Sie lassen einen nicht los, weil die Gedanken und Impulse so formuliert sind, dass sie vom Leser selbst weitergedacht werden

sollen und auch – das ist der springende Punkt – angewandt werden sollen. Denn das ist Lorenz Martis Motiv: Seine Texte sollen alltagstauglich werden, wollen die Botschaft der Bibel und der christlichen Tradition – Marti bezieht aber auch

jüdische und asiatische Religionen mit ein – im täglichen Kleinkram nicht untergehen lassen. Ein Praxisbuch sozusagen. Wie bewährt sich mein christlicher Glaube in der Familie, in der Straßenbahn, im Supermarkt und im Büro? Marti macht aufmerksam auf das „religiöse Potential“ des Schuhebindens, des Türöffnens, des Wartens an der Haltestelle oder beim ungewollten Zuhören von Gesprächen im ICE.

Wie schnürt ein Mystiker seine Schuhe? Wenn Sie diese Frage schon immer beantwortet wissen wollen, ist das das richtige Buch für Sie!

Thomas Brandl

Lorenz Marti: Wie schnürt ein Mystiker seine Schuhe? Die großen Fragen und der tägliche Kleinkram.

HERDER Verlag, 9,99€

Monatspruch für August

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Mt 10,7

Gemeindewanderung am Samstag, 14. September 2019 nach Ipsheim mit anschließender Weinprobe

Treffpunkt: Mittelhalle Nürnberg – Hauptbahnhof, spätestens 09.25 Uhr (Zugabfahrt: 09.38 Uhr!)

Empfohlen wird eine VGN-Tages- bzw. Wochenend-Karte (Preis derzeit 20,30 Euro)
Wanderstrecke: Bahnhof Ipsheim – Mailheim – Weimersheimer Roter Berg – Burg Hoheneck – Ipsheim (ca. 9 km, Gehzeit knapp 2½ Stunden)

Gelände: Zur Hälfte sonniges Weinberg-Gelände, sonst Wechsel von Feld, Wald und Wiese. Der Aufstieg zur Franckenhöhe (ca. 250 m) ist nicht steil.



Wir verbinden die Wanderung mit einer Weinprobe und Häckerbrotzeit im Weingut Strebel/Popp in Ipsheim

Hiermit ergeht herzliche Einladung.
Cornelius Arnold und Helmut Hoffmann

Achtung: Es ist diesmal aus Termingründen z w i n g e n d Anmeldung erforderlich. Diese kann im Pfarramt (☎ 61 35 62) erfolgen und muss bis spätestens 6. September 2019 erfolgt sein.



Rückfahrt nach Nürnberg ca. 17. 00 Uhr gegen 18.00 Uhr wird Nürnberg wieder erreicht.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Für Rückfragen steht Herr Arnold (☎ 61 19 60) zur Verfügung.

zurückblicken

Gemeindefest

Am 2. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das Gemeindefest statt. Los ging es mit dem Gottesdienst, den der Rabenchor wieder mit einem gelungenen Beitrag zum ersten Highlight des Tages werden ließ. Danach ging es direkt zum kulinarischen Teil. Zur Auswahl standen Schäume mit Kloß und die verschiedensten leckeren, selbstgemachten Salate sowie lecker gegrillte Bratwürste oder Steaks.



Auch an die Vegetarier wurde gedacht. Frau Staub hatte dankenswerter Weise gefüllte Paprika (die sehr lecker waren! Anmerkung von Pfarrer Brandl) vorbereitet. Satt wurde man bei dieser herrlichen Auswahl auf jeden Fall. Nach der Begrüßung, durften wir unsere zukünftige neue Pfarrerin Frau Edelmann-Richter kennenlernen, die hoffentlich auch Spaß an diesem gelungenen Tag hatte. Untermalt wurde das Gemeindefest mit einem sehr abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Den Anfang machte der Posaunenchor Altenberg-Gebersdorf, gefolgt von den Gobels und der Akkor-

deongruppe Gebersdorf. Danach spielte Wolfgang Lang mit seinem Trio und zum stimmungsvollen Ausklang gab es Musik von den Goblinz. Auch für die Unterhaltung der Kinder war bestens gesorgt: Sie hatten viel Spaß auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken und wer keine Lust dazu hatte, der konnte Lose kaufen und tolle Preise gewinnen. Am Nachmittag rundete das große Kuchenbuffet

das kulinarische Erlebnis ab. Zahlreiche „Backmeisterinnen“ hatten sich wieder richtig ins Zeug gelegt, um leckere Torten und Kuchen zu backen. Die Entscheidung fiel da wirklich schwer. Auch dieses Jahr war es wieder ein rundum gelungenes Fest und man kann den vielen, fleißigen Helfern nur ein Herzliches Dankeschön aussprechen, denn nur durch sie ist so ein Fest zu bewerkstelligen, an dem alle auf ihre Kosten kommen und ganz viel Spaß beim gemütlichen Beisammensein haben.

Christine Jordan
Festausschuss Kirchenvorstand

Gott befohlen

Bestattungen in der Stephanuskirche

Christian Schneider, 63 Jahre
Ernst Bühlmeyer, 87 Jahre
Anna Lindert, 74 Jahre
Johann Grundel, 91 Jahre
Brigitte Montsch, 66 Jahre
Konrad Kühn, 79 Jahre
Hildegard Kleim, 82 Jahre
Emil Zeitz, 74 Jahre
Anna Fiest, 63 Jahre
Christian Schneider, 87 Jahre

Bestattungen in der Thomaskirche

Gerlinde Wirth, 78 Jahre

Dieter Teubert, 87 Jahre
Jakob Klaus, 55 Jahre
Dorothea Leykam, 81 Jahre

Taufen in der Stephanuskirche

Marie Eberlein
Jana Koch

Taufen in der Thomaskirche

Tobias Reitlinger

Trauungen in der Thomaskirche

Nadine und Paul Török

Adressen

Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation
Team Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
Bürozeiten: Mo.– Fr. 8 –15 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung.

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76
BIC: GENODEF1N02

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b
☎ 23 99 19 62
a.roeder@ejn.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,
☎ 68 69 68, E-Mail:kindergarten_
stephanuskirche@yahoo.de
Ingeborg Miess (Leitung)
Helga Kohl,
Annemarie Geißlinger, Michael Weck,
Christine Roithmeier
Catherine Freimanis
Christina Klipert



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Auflage: 4.100

Redaktion: Thomas Brandl, Satz: Norbert Forster

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe

Oktober / November 2019: 14. August

Gedruckt auf Recyclingpapier



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a
90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de

Pfarrer Thomas Brandl

thomas.brandl@elkb.de
☎ 61 60 189

Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

schosswald.b5@gmx.de
☎ 0157 33 91 95 47

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,
Donnerstag 17 - 19 Uhr

Für Sie da

Elke Kunz, Sekretärin (Mittwoch)
Christine Karg, Sekretärin (Montag und
Donnerstag)
pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Peter Memmert

Bankverbindung

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE85 7606 0618 0001 1452 66
BIC: GENODEF1NOZ



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a
90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrer

Bitte wenden Sie sich an
Pfarrer Thomas Brandl (s. oben)

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 -12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 9 -11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Daniel Frank, ☎ 3844464
daniel.frank@elkb.de
Stellvertreterin:
Sabine Moschner, ☎ 676060
sabine@diemoschners.de

Diakonin

Christina Höpfner,
☎ 0911 239562-18
E-Mail: diakonin-ejniko@mail.de

Mesnerin

Edda Gunnesch
erreichbar über das Pfarramt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Stephanuskirche

22. September	Kaffeestube
15. September	Fahrradrallye
6. Oktober	Erntedankfest Einführung Pfarrerin Edelmann-Richter
20. Oktober	Konzert des Oberasbacher Gospelchores

Thomaskirche

14. September	Gemeindewanderung
29. September	Gemeindefest / Erntedankfest
12. Oktober	Frauenfrühstück



Nicht Dornröschen – hier wird Ihr Glaube wachgeküsst